

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 18. November 2008

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Forstbetriebsplanung 2009;
Beratung und Beschlußfassung über den Forstbetriebsplan 2009
3. Hirschfeld, David und Wangerow, Nancy, Leibnizstr. 1, Bad Rappenau;
Ausnahmeantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage;
FlstNr. 11770, Carl-Maria-von-Weber-Str. 2, Hüffenhardt;
Beratung und Beschlußfassung über die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. §§ 31, 36 BauGB
4. Festsetzung der Bauplatzpreise 2009 für die Baugebiete „Am Berg“ und „Hälde“
5. Beratung und Beschlußfassung über den Erlaß einer „Vergabe- und Förderrichtlinie zum Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke“
6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung vom 14. Oktober 2008
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Auf Anfrage seitens der Zuhörer kann Bürgermeister-Stellvertreter Sauer mitteilen, daß aufgrund der Tatsache, daß der Zugang zum Rathaus Kälbertshausen nicht barrierefrei ist, dort in den vergangenen Monaten keine Gemeinderatssitzungen stattfanden. Es wurde die Verlegung der Sitzungen in das Bürgerhaus Kälbertshausen angeregt.

zu Punkt 2

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Forstdirektor Hellmann und Forstrevierleiter Winterbauer von der Forstbetriebsleitung Schwarzach.

Forstdirektor Hellmann blickt zunächst auf das Jahr 2007 zurück und teilt mit, daß in dem abgelaufenen Waldwirtschaftsjahr mit einem Überschuß von 172.162 € ein herausragendes Betriebsergebnis erreicht werden konnte. Dieses basiert insbesondere auf der hohen Nachfrage sowie auf dem entsprechend hohen Holzpreis. Herr Hellmann ergänzt, daß der gegenüber dem Planansatz erhöhte Holzeinschlag, der den guten Absatzchancen angepaßt worden war, im Zeitraum der 10jährigen Forsteinrichtung wieder ausgeglichen wird.

Auch für das Jahr 2008 ist, so Forstdirektor Hellmann weiter, mit einem Überschuß von rund 63.000 € zu rechnen. Die Preise haben gegenüber 2007 etwas nachgegeben, die Absatzmenge 2007 war bei weitem nicht zu erreichen.

Im Zusammenhang mit den Planungen für das Forstwirtschaftsjahr 2009 erinnert Herr Hellmann daran, daß der Forstbetriebsplan gem. § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz in Verbindung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat zu beschließen ist. Die Forstbetriebsleitung Schwarzach hat den Forstbetriebsplan (Anlage 1) aufgestellt und legt diesen nun zur Beschlußfassung vor.

Die Planung geht, so Hellmann weiter, von einem Gesamteinschlag von rund 3.500 Festmeter im Forstwirtschaftsjahr 2009 aus.

Die geplanten Holzeinschläge werden von Revierleiter Winterbauer wie nachfolgend dargestellt, erläutert:

| | | |
|--|-------------------|------------------|
| • Abteilung 5/02 | (Dienern) | 700 Efm |
| • Abteilung 5/03 | (Schelmenhölde) | 1.400 Efm |
| • Abteilung 5/06 | (Mittelklinge) | 300 Efm |
| • Abteilung 5/08 | (Hochhäuser Pfad) | 250 Efm |
| • Abteilung 5/09 | (Heftstede) | 350 Efm |
| • Distrikt 1 + 2 (Vorderer- und Hinterer Mühlwald) | | 500 Efm |
| Gesamt: | | 3.500 Efm |

Daraus sowie aus der weiteren Betriebsplanung resultierend sind kassenwirksame Einnahmen von 214.850 € und Ausgaben von 189.800 € zu erwarten. Den geplanten Überschuß aus der Waldwirtschaft im Jahr 2009 beziffert Hellmann mit 25.050 €.

Auf Anfrage von Gemeinderat Schneider, ob der Polterholzpreis aktuell dem sinkenden Holzpreis angepaßt wird, schlägt Forstdirektor Hellmann vor, den Preis nicht während der Saison zu ändern. Erst zur nächsten Einschlagperiode im Winter 2009/2010 sollte ein neuer Preis festgelegt werden. Forstrevierleiter Winterbauer ergänzt, daß auch bei steigenden Holzpreisen die Polterpreise nicht während der Saison angepaßt werden.

Im Anschluß an die umfangreichen Informationen spricht Bürgermeister-Stellvertreter Sauer Forstdirektor Hellmann und Forstrevierleiter Winterbauer sowie deren Teams seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Man fühle sich bei der Forstbetriebsleitung Schwarzach in „guten Händen“.

Ortsvorsteher Geörg ergänzt, daß der Ortschaftsrat über die Kälbertshausen betreffende Planung in der gestrigen Ortschaftsratsitzung informiert wurde und von den Planungen zustimmend Kenntnis nahm.

Beschluß

Der Gemeinderat beschließt den Forstbetriebsplan 2009 wie vorgestellt.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Frau Philipp erläutert, daß der Neubau des Wohnhauses im Zuge des Kenntnisgabeverfahrens angezeigt wird. Zum eingereichten Ausnahmeantrag ist jedoch das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

Aufgrund der Hanglage des Grundstücks kann die max. zulässige Erdauffüllung im Bereich der Terrasse nicht eingehalten werden. Ferner plant der Bauherr die Errichtung einer Flachdachgarage mit Dachbegrünung. Dadurch soll eine bessere Belichtung des untenliegenden Angrenzers erreicht werden.

Angesichts der topographischen Lage des Grundstücks hält der Vorsitzende die Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Berg“ für gerechtfertigt und schlägt die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde vor. An die Zustimmung zur Flachdachgarage sollte die Verpflichtung zur Dachbegrünung geknüpft werden.

Beschluß

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde zum o.g. Bauantrag unter der Voraussetzung, daß das Garagendach begrünt wird.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Der Vorsitzende erteilt Frau Philipp das Wort. Diese führt aus, daß nach der Entscheidung in der letzten Sitzung sowohl im Baugebiet „Am Berg“ in Hüffenhardt als auch im Baugebiet „Hölde“ in Kälbertshausen

im nächsten Jahr weitere Bauplätze erschlossen werden. Aus diesem Anlaß wurden die Kalkulationen der Bauplatzpreise (Anlagen 2 und 3), die sie im Anschluß erläutert, aktualisiert.

Entsprechend dem Ergebnis der Vorberatungen in der Klausurtagung sollte nach wie vor an kostendeckenden Preisen festgehalten werden. Bürgermeister-Stellvertreter Sauer schlägt deshalb vor, einen Quadratmeterpreis von 87 € inkl. Wasserversorgungsbeitrag bzw. 82 € zzgl. Wasserversorgungsbeitrag zu erheben.

Auch wenn der vorgeschlagene Preis für Baugrundstücke im Baugebiet „Hälde“ nicht kostendeckend ist, sollte aus politischen Gründen eine einheitliche Preisgestaltung erfolgen. Er weist darauf hin, daß die Erschließung aufgrund der topographischen Lage in der „Hälde“ wesentlich kostenintensiver ist.

Ortsvorsteher Geörg berichtet, daß der Ortschaftsrat den vorgeschlagenen Preis in der gestrigen Sitzung mehrheitlich beschlossen hat. Diskussionspunkt war im Ortschaftsrat jedoch der Befürchtung, daß Interessenten sich aufgrund der günstigeren Infrastruktur eher für einen Bauplatz im Ortsteil Hüffenhardt entscheiden könnten und die Preise in einzelnen Gemeinden des Landkreises niedriger lägen.

Auf Anfrage aus dem Gremium ergänzt der Vorsitzende, daß dem vorgeschlagenen Preis eine Mischkalkulation der Quadratmeterpreise für die beiden Baugebiete zugrunde liegt.

Beschluß

Der Gemeinderat setzt für den Verkauf von Baugrundstücken in den Baugebieten „Am Berg“ und „Hälde“ einen Preis von 87 €/qm inkl. Wasserversorgungsbeitrag bzw. 82 €/qm zzgl. Wasserversorgungsbeitrag für Verkäufe im Jahr 2009 fest.

- 8 Zustimmungen, 1 Enthaltung -

zu Punkt 5

Der Vorsitzende informiert darüber, daß sich der Gemeinderat in seiner letzten Klausurtagung für eine Familienförderung beim Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke ausgesprochen hat. Diese Förderkriterien wurden, so Frau Philipp weiter, in die bestehende Vergaberichtlinie eingearbeitet und werden von ihr entsprechend den Hervorhebungen in Anlage 4 im einzelnen erläutert.

Das Gremium ist aufgrund der Vorberatungen in der Klausurtagung hinreichend informiert und faßt folgenden

Beschluß

Der Gemeinderat beschließt den Erlaß der „Vergabe- und Förderrichtlinie zum Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke“ entsprechend Anlage 4.

- einstimmig -

zu Punkt 6

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer bekannt, daß in der nichtöffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2008 der Verkauf eines Baugrundstücks im Baugebiet „Am Berg“ beschlossen worden war.

zu Punkt 7

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer informiert das Gremium wie folgt:

Ø Bei der Firma DataCollect wurde ein Geschwindigkeitsanzeigergerät mit Auswertungsmöglichkeiten zum Preis von 2.479,83 € brutto bestellt.

- ∅ Die Öffnungszeiten der Sparkassen-Filiale wurden zu Gunsten einer Erweiterung der internen Beratungszeiten gekürzt.
- ∅ Die Nachtragssatzung 2008 wurde mit Schreiben vom 27.10.2008 vom Landratsamt genehmigt. Damit wurde die mit Verfügung vom 25.3.2008 erteilte Kreditermächtigung von 140.000 € zurückgenommen.
- ∅ Im Zuge des Verkaufs des Grundstücks FlstNr. 11739, Edgar-John-Str. 14, Hüffenhardt, wurde das Negativzeugnis über die Nichtausübung des Vorkaufsrechts erteilt
- ∅ Im Rahmen einer Umfrage zur Verlängerung der Betreuungszeit der Kernzeitenbetreuung in der Grundschule wurden 81 Fragenbögen verteilt. Bei 15 Rückläufern wurde von nur drei Eltern eine Verlängerung gewünscht. Aufgrund der geringen Nachfrage sieht die Verwaltung keinen weiteren Handlungsbedarf.
- ∅ Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Hauptstr. 37 über eine Woche hinweg ergaben, daß 85% der Fahrzeuge 40 bis 45 km/h schnell fahren. Dem Antrag auf Einrichtung einer 30er-Zone kann daher voraussichtlich nicht stattgegeben werden.
- ∅ Zur Gehwegabsenkung für den Fußgängerüberweg in der Kälbertshäuser Straße wurde der Auftrag an die Firma Riemer zum Preis von 3.358,38 € netto erteilt. Vom Bauhof können die Arbeiten zu diesem Preis nicht geleistet werden.

Zur Beleuchtung des Überweges ist der Einbau einer Bogenlampe im Bereich des Raiffeisenplatzes erforderlich.

- ∅ Die Pflanzungen im Baugebiet „Am Berg“, im Gewerbegebiet „Gänsgarten“ und die Ausgleichsmaßnahmen „Geiger-Trefzenäcker“ sowie beim Grillplatz bei der Mehrzweckhalle sind inzwischen abgeschlossen. Insgesamt wurden bei diesen Maßnahmen rd. 50 Bäume und 700 Büsche für eine Heckenanlage durch das Bauhofteam gepflanzt.

Ortsvorsteher Geörg verliest eine Anfrage des Ortschaftsrates (Anlage 5) in Zusammenhang mit dem Betrieb des Kindergartens in Kälbertshausen.

Der Vorsitzende führt aus, daß die Anfrage, insbesondere im Hinblick auf die rechtlichen Fragen zur Eingliederungsvereinbarung, schriftlich beantwortet wird. Ferner führt er aus, daß aufgrund der gesunkenen Kinderzahl kein weiterer Bedarf an der Einrichtung einer Kindergartengruppe in Kälbertshausen besteht.

zu Punkt 8

Auf Anfragen seitens der Zuhörer kann der Vorsitzende u.a.

- ∅ mitteilen, daß die Bäume im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Staugasse, wie mit den Anliegern bei der Ortsbegehung besprochen, sobald als möglich geschnitten werden.
- ∅ nochmals auf die Kalkulation der Bauplatzpreise eingehen und mitteilen, daß die Mischkalkulation eine politischen Entscheidung darstellt und die Verkäufe im Baugebiet „Hälde“ praktisch durch die Verkäufe „Am Berg“ subventioniert werden.